



## Was bisher geschah – das Projekt Altersinnovationen in den letzten Zügen

Abschlussveranstaltung zum (Rück-) Blick in die Zukunft der Lausitz

Das Projekt „*Altersinnovationen: Stärkung von Kommunen als Initiatoren, Partner und Adressaten von Innovationen durch Ältere*“, ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Verbundvorhaben der BTU Cottbus-Senftenberg mit den Kommunen Spremberg/Grodk und Guben, lädt zur öffentlichen Abschlussveranstaltung am **14. März 2024 von 16:00 – 19:00 Uhr** in die Alte Färberei in Guben ein. Im gemeinsamen Rückblick auf die zahlreichen Kooperationen und Veranstaltungen im Rahmen dieses Projekts werden die beteiligten Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaftler und die Angehörigen der Kommunalverwaltungen ihre in der Zusammenarbeit gewonnenen Erfahrungen teilen und reflektieren.

Im Herbst 2021 gestartet, ging es im Projekt „Altersinnovationen“ um die Frage, wie Ältere mit ihren Interessen und Erfahrungen an der Gestaltung des Strukturwandels beteiligt werden können und welche Rolle dabei die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft spielen kann. Entstanden sind vielfältige Maßnahmen mit verschiedenen Fachgebieten der BTU, in denen in unterschiedlichen Formaten Themen mit Bezug zum Strukturwandel der Region gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bearbeitet wurden: Erfahrungen seit der Wende, Vorstellungen eines gelingenden Lebens, Energiewende, Kommunikations- und Informationsverhalten Älterer, Nachnutzung von Industriebauten - diese und weitere Themen wurden u. a. in „Erzählalons“, „Pop-up Stores“ (temporäre Wissenschaftsläden) und Mitmachwerkstätten (Workshops) behandelt.

In der Veranstaltung werden die Beteiligten in zwei Gesprächsrunden miteinander und mit den Gästen ins Gespräch kommen. Sie werden diskutieren, wie erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Bürgerschaft und Kommunen im Strukturwandel aussehen kann. Sie werden fragen, welche Bedeutung dieser Zusammenarbeit für die Wissenschaft haben kann. Und es wird gefragt werden, welche weiteren Maßnahmen zur Stärkung dieser Zusammenarbeit in der Zukunft geplant sind. Begleitet werden diese Gesprächsrunden von einem entsprechenden Rahmenprogramm.

Das Ziel der Abschlussveranstaltung ist es, einen direkten Austausch zwischen Wissenschaft, Kommune und Bürgerschaft zur Zukunft des Strukturwandels in der Region fortzuführen und transdisziplinäre Netzwerke zu stärken. Bei kulinarischen Köstlichkeiten können Perspektiven ausgetauscht, Ideen generiert und Kontakte geknüpft werden. Interessierte werden gebeten sich **bis spätestens 01. März 2024** bei Katarzyna Maj für die Veranstaltung zur besseren Planung anzumelden:

Tel. (03561) 6871-1444 oder per Mail: [Maj.K@guben.de](mailto:Maj.K@guben.de).



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



KOMMUNEN INNOVATIV

altersinnovationen